Vollmondnacht

? x Nagi

Von _Schuschu_

Prolog:

Titel: „Vollmondnacht“

Teil: 1/?

Autor: Kleines-Schuschu und auf ff.de Little Yuki

Fandom: Weiß Kreuz

Pairing: ? x Nagi

Warnung: lime, sap, romance, etwas silly, vielleicht auch lemon, irgendwie death aber auch wieder nicht! *grins* also irgendwie ein bisschen von allem...bisschen ooc...

Disclaimer: Wie immer gehört Weiß und deren Charaktere nicht mir sondern Koyasu-sama!

Ich Verdiane auch kein Geld hiermit!

Kommentar: Mit dieser Story verwirkliche ich einen lang gehegten Traum!

Das Pairing is so selten wie Regen in der Wüste!

Jedenfalls hab ich noch keine Story in der Form und mit diesen Karas gefunden!

Es brannte mir schon lange unter den Nägeln wie die zwei zu einander passen und sich zusammen so machen!

Ein kleiner aber feiner Pairingtest so zusagen!

Prolog: Vollmondnacht

Wie ich es liebe dir beim Schlafen zu zusehen!

Deine Gesichtszüge sind entspannt und du wirkst so sanft als ob du kein Wässerchen trüben könntest.

Doch ich kenne dich, weiß wie du damals warst, nämlich das genaue Gegenteil von dem was du damals vorgegeben hast zu sein.

Du hast dich geändert genau wie ich mich geändert und auch verändert habe!

Wenn du so friedlich da liegst und schläfst möchte ich dich gar nicht wecken sondern so lange wie nur möglich deine schlafende Gestalt betrachten.

So vorsichtig wie es mir möglich ist winde ich mich aus deiner Umarmung und stehe vom Bett auf ohne große Bewegungen zu machen, ich möchte dich schlafen lassen

und weiter beobachten!

Am geöffneten Fenster unseres kleinen Strandhauses lasse ich mich auf der großen Fensterbank nieder, mein Blick richtet sich nur kurz auf die Landschaft die sich dahinter erstreckt doch für ihre Schönheit habe ich überhaupt nichts übrig, alles was ich will ist dich nicht allzu lange aus den Augen lassen!

Dein Anblick ist einfach atemberaubend schön, dein rechter Arm liegt noch immer ausgestreckt auf dem weißen Kissen neben dir wo du mich noch vor kurzem im Arm gehalten hast, dein Kopf ist leicht zur Seite, genau in meine Richtung geneigt als hättest du mir hinterher gesehen.

Der Wind der durchs geöffnete Fenster ins Zimmer dringt spielt leicht mit einigen deiner roten Haarsträhnen die etwas wild auf dem Kopfkissen verteilt liegen.

Deine makellose Brust hebt und senkt sich im Einklang mit deinem Atem und ich kann mich gar nicht mehr erinnern wie oft ich diese schon berühren, streicheln und lieblosen durfte!

Früher hätte ich mir nie träumen lassen dich jemals so sehen zu dürfen, dich berühren zu dürfen, dir so nahe zu sein wie ich es heute bin!

Ich muss Lächeln bei dem Gedanken daran und lasse meinen Blick weiter schweifen über deinen Körper den ich so sehr liebe, begehre und mich regelrecht verzehre!

Bis zu deinem süßen Bauchnabel kann ich noch schweifen leider verdeckt die leichte weiße Bettdecke den Rest deines Körpers, verwehrt mir so vehement den Rest von dir!

Unweigerlich kommen in mir die Erinnerungen an damals in den Sinn, ich kann es nicht unterdrücken denn in solchen ruhigen Minuten und Momenten wie jetzt gerade überfällt mich die Erinnerung an unser erstes Aufeinander treffen, deine Reaktion die mir damals befremdlich war und zum guten Schluss deine Nähe...und wie das damals alles mit uns begann!

Tbc...